

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 18 (1936)  
**Heft:** 51

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer Frauenblatt

Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine

Verlag: Genossenschaft „Schweizer Frauenblatt“, Winterthur

Stornomentpreis: Für die Schweiz Fr. 10.- jährlich Fr. 10.300 Postkosten Fr. 500.- Auslands-Abonnement pro Jahr Fr. 14.500.- Einzel-Zimmermünzen kosten 20 Rappen. Erhältlich auch in sämtlichen Bahnhof-Aboskosten / Abonnements-Geschenkungen auf Postkarten / Rente VIII 58 Winterthur

Inserationspreis: Die abspaltende Nummernfolge oder aus der Rente 50 Rp. für die Schweiz 60 Rp. für das Ausland / Rennamen: Schweiz 90 Rp., Ausland Fr. 180.- Chiffregebschr. 90 Rp. / Keine Verbindlichkeit für Plakatierungsaufträgen der Inserate / Inseratenabschluß Montag Übersend

Aus dem Inhalt:

Um das Asylrecht  
Die europäische Mission der Frau II  
Der Brotpreis  
Freigabe und Verbot der Abtreibung  
in Sowjetrussland (Schluß)

Wochendchronik

Europa.

Der Nationalrat hat die heftige Debatte über den Voranschlag des Bundes zu Ende geführt. Die Verhandlungen waren bewegt, nirgends verfehlte man jüngst das Interesse finanzielle. Die Kommission hatte Einparungsabsicht so weit nur immer möglich gemacht, weitere von frontistischer, sozialistischer und kommunistischer Seite erfolgte Abstreitungen an den Gelanden belohnt, den Anwendungswegen für die Bundespolizei, den Beiträgen für den Status, ja Ablehnung des gesamten Militärbudgets wurden nicht so ganz ernst genommen. Von 111 C 1000 9 antragen wurden 3 erlaubt, von zwanzig dienten sie der berufliche Bildungswoche. Vereine und Verbände der bürgerlichen Organisationen, was kostet eine weitere Verstärkung des Budgets um 573'000 Franken mit sich bringt. Vorausgesetzt sei noch, daß der Bundesrat eingeladen wurde, auf das fruchtbare Zusammenschließen der zu erwähnenden Radikalgruppierungen einzutreten. — Die Verlängerung der Schulmaßnahmen für das Schuhmachergewerbe wurde auf weitere 2 statt vier vorgeschlagen. 3 Jahre genehmigt, der Voranschlag der S. B. B. mit seinem Defizit von gegen 80 Millionen mit schweren Herzen gestillt. — Bei der Vorlage über die Kriegerbefähigung und Arbeitsbeschaffung legte Bundesrat Dreyer dar, daß die Zahl der Arbeitslosen zwar zurückgegangen, das aber im Vergleich zu früher noch eine Zunahme feststellen, die Staatshilfe daher hier noch vor allem notwendig sei. Die Vorlage ist demnach tatsächlich zur Subventionierung von Bauaufwänden bestimmt. Ganzzeitig sieht der Rat noch mittleren der Beratung.

Bei der außerordentlichen Subventionierung und der Krankenfassung blieb der Gouverneur der Kantone bestehen, die den kommenden drei statt der vier Budgetjahre vorgesehenen fünf Jahre ausreichend werden soll, dies in Einsicht auf die zu befürchtende Revision der Staaten- und Unfallversicherung, die eine Entlastung oder gar Abschaffung nachdrücklich des Subvention bringen sollte. — Bei der Kriegerhilfe für die Arbeitslosen bestimmte der Ständerat gegenüber dem Nationalrat, daß nur die Arbeitslosen aus den Kriegerberufen und nicht sämtliche bereits mehrmals ausgestiegenen Arbeitskräfte der Kriegerunterstützung teilhaftig werden sollen. — Die Verlängerung der rechtlichen Schulmaßnahmen für die Landwirtschaft findet mit einigen Anpassungen (Ausdünnung und Verlängerung der Kapitalzulässigkeit) Genehmigung. — Ein ausgedehnter Debatte entstand um die schon einmal abgelehnte und seitdem weiterhin gehandelte Konzessionserwerbung für eine Siedlung an der Flimsberger Bergplatte. Diesen „Gitter“ nicht an das Gepräge gebracht zu weiteren Abstimmungen an die Kantonsgesetzgebung, und nachdem der Ständerat noch einige Abänderungen zur Revision des Obligationenrechts vorgenommen, konnte er zur Schulmaßnahmung über dieses gemäßigte sich über mehrere Jahre hinziehende Kleinstunternehmen, die er mit Genehmigung vollauf. — Gewöhnlich sieht der Rat mittleren in der Behandlung des Budgets, mit dem er jedoch kaum noch in dieser Session zu Ende kommen dürfte.

Die Vereinigte Bundesversammlung hat Bundesrat Motta zum neuen Bundespräsidenten gewählt. Bundesrat Motta tritt damit zum fünften Male dieses höchste Amt unseres Landes an. Zugleich feiert er dieser Tage sein 25jähriges Jubiläum als Mitglied unserer obersten Landesbehörde und seinen

65. Geburtstag. Unter Wolf dankt ihm für seine rostlose und hingebungsvolle Arbeit. Als neuen Vizepräsidenten wählte die Bundesversammlung seiner Dr. Baumann, als neuer Bundesrichter Dr. Hasler (Zürich), Dr. Ernst (Aarau), Dr. Conradi (Marienbad), Dr. Petroni (Luzern), Dr. Schönberger (Freiburg) und Oberrichter Leuenberger (Bern).

aber im Bundeshaus bemerkt, daß die Frage mit der Beratung im Frankfurter ihre definitive Entscheidung gefunden habe.

Ausland.

Die Abduktion King Guards ist bereits Ende letzter Woche zur Tatsache geworden. Die Enttäuschung über diesen Schritt des nun als Herzog von Windsor ins Prinzenhaus zurückkehrenden Monarchen, dessen persönlichen Interessen über diejenigen seines Reiches stelle, ist nicht gering. Der nachhaltige Bruder des Königs, der Herzog von York, hat nun als George VI. die Nachfolge übernommen. Er soll die Krone in streng pflichtgemäßen und moralischen Sinne seines Vaters zu verwalten gewillt sein und den amerikanisch-moralischen Forderungsbünden seines Bruders deutlich abgrenzen.

Der britisch-französische Vermögenswechsel im spanischen Bürgerkrieg wird von der Welt, wenn auch schriftlich, so doch nicht ohne Skepsis aufgenommen. Frankreich hat die Initiative ergriffen, um das Land nach dem Kriegsbeginn gegen die großen Gewalten einzustellen, doch die beiden Bündnispartner sind sich darüber, ob die Befreiung der Westküste zu wollen, unterschiedlich.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

Die französische Regierung hat sich auf die Befreiung der Westküste konzentriert, während Großbritannien die Befreiung der Ostküste vorzieht. Das ist eine logische Differenz, die auf die unterschiedlichen Interessen beruht.

### (Fortsetzung der Wochenchronik.)

belebenden Gefahr. Der Völkerbundsrat übermittelte die Angelegenheit dem Londoner Niedermünchensomitee, er empfahl seinen darin vertretenen Mitgliedern, alles zu tun, um die Niedermünchensverpflichtung so streng wie möglich zu halten.

Bei einer weiteren kritischen Sitzung des Bradford hat eine das besondere Interesse Englands an der Aufrechterhaltung der britischen Neutralität betont, gegenüber Deutschland und Italien, die beide auch nicht gegenüber Deutschland und Italien standen, die Firma behauptet, daß sie sich auf den Balkan und den kanarischen Inseln bereits bekannt gemacht haben. In derselben Sitzung wurde sich auch an Deutschland die Idee von einer Blockbildung gegen daselbe widerlegend. England fügte die Achtung vor den Verträgen, die der einzige wahre Grundlage des internationalen Vertrauens wieder hergestellt werden.

In China ist seitdem Präsident, Marschall Tschiang Kai-shek, von einem seiner Generäle gefangen gelegt worden, angeblich um ihn zu vermeiden. Widerstand, ja zum Krieger gegen Japan zu avowen. Die Gründe sind noch nicht klar, manche vermuten, daß es Landstrafe für seine entstehende Diktatur bedurfte, andere, daß ein Anteil an dem deutsch-japanischen Vertrag, Verhandlungen um die Friedens- Tschiang-Kaischets sollen im Gange sein. Hoffentlich gelingt es, anders könnte diese Gefangennahme das Signal zu unabsehbaren Folgen für den feinen Osten wie für Europa werden.

Nur Amerika scheint gegenwärtig die Hoffnungen der Welt zu erfüllen. Die Delegierten der an der panamerikanischen Konferenz vertretenen Länder haben den panamerikanischen Friedenspakt unterzeichnet.

## Der Morgenstern von Wittenberg

Katharina von Bora, die Lebensgefährtin

Martin Luthers.

Wer war sie, die Luther den „Morgenstern von Wittenberg“ oder auch, scherzend, „kleinen gestrengen Herrn Katharina“ nannte, Katharine von Bora? Diese Frage wurde im „Bund“ von E. Werner gestellt und folgendermaßen beantwortet:

Ein Bild von der Meisterin Lukas Cranach aus dem Jahre 1528 zeigt uns eine 27-jährige, schlanke Frau von sehr gerader Haltung und fast strengem Ausdruck. Die starken, ringbeschwerten Hände liegen ruhig auf dem dunklen Faltenkleid. Aus dem strengen Kragen steigt das linsig auf, dessen breite Baudenknöpfe und energische Rose zunächst ins Auge fallen. Dann aber entdeckt man das feinmollige Kinn, den lebensfrischen, geschwungenen Mund, die klaren Augen und vor allem die hohe Stirn, die durch das sichtlich unter die Baudenblätter zurückgetragene Haar freigegeben wird. Es ist ein ungewöhnlich weibliches Gesicht.

Die um vierzehn Jahre ältere Frau ist auf einem Medallion aus dem Jahre 1540 in der Kirche zu Pierstädt zu sehen. Nach stärker treten in dem nun sehr voll gewordenen Gesicht Wangen und Nase hervor, aber wieder ist der Eindruck von Mund, Stirn und Augen ungewöhnlich ungewöhnlich wie der Lebensorb, die Geschäftigkeit und Bedeutung dieser Frau.

Wohin sie kamme, zeigt eine Anschrift an dem Herrenhaus zu Oppendorf, südlich Leipzig, am: „Geburtsstätt von Katharina Luther“, geb. v. Bora, 29. Januar 1499.“ Der Bauer, Jan von Bora, der fröhlich die Gattin durch den Tod verlor, vertraute die Erziehung des Sohnes derer den frömmen Schwestern im Kloster Breitenbach an. Die zehnjährige Katharina fand bei den Bittesiegerinnen zu Nimbischen Aufnahme.

Sie hat das Klosterleben nicht als drückende Pein empfunden. Die jungen Novizen lernten vornehmlich die religiösen Grundlagen der Ordensregeln kennen und allgemeine Sitte und Gottesfurcht über.

In jener glaubens- und sitzenstrengen Zeit mußten einen so ungewöhnlichen Ereignis, wie dem Entlaufen von Nonnen aus den gelegten Klosterneuern, außergewöhnliche Ereignisse vorausgegangen sein. Zärtlichkeit war es auch den strengsten der Lebessinnen und Arzte nicht gelungen, ihre Schläfrigkeit in den stillen Kreuzgängen vor dem Atem der neuen, welterschaffenden Religionsbewegung zu beherrschen, die von Wittenberg und einem ehemaligen Würdigen namens Martin Luther ausging. Die kleinen Druckschriften wurden eifriger gelesen als die heiligen Briefe, und die Worte des leidenschaftlichen Religionsneuroers fanden in den Klosterzellen fruchtbaren Boden.

Sie waren nicht die ersten und nicht die letzten, die neun jungen Nonnen, die heimlich in

der Östernacht dem Kloster entflohen. Innerhalb kurzer Zeit verloren manche Kinder die Hälfte ihrer frommen Bewohner. Luther, der in seine persönliche Hilfe zu bitten die jungen Mädchen wagten, hielt es für seine Christenpflicht, ihr Beratungen nicht zu täuschen. Er beauftragte Leonhard Koppe und zwei Beratungsänner, die Flucht zu bewerkstelligen.

Katharina fand Aufnahme in dem Hause des ehrwürdigen Magisters Reichenbach. Ein seltsamer Wechsel für ein so junges Menschenkind – aus der Abgeschiedenheit der Klosterzelle in ein großes geistiges Haus, zu dessen geistigem Kreis die Bedeutendsten ihrer Zeit zählten, wie Lucas Cranach, Schütz, Abel, Melanchthon, und in deren Mitte, als Mittelpunkt alles geistigen Lebens, Luther stand.

Katharina nahm teil an allen Geselligkeiten. Ihr reicher Geist, ihre gute Bildung erlaubten ihr, im Kreis der Männer zumindest versprechend und teilnehmend zu erscheinen. 1523 wurde sie König Christian von Schweden vorgestellt und erhielt von ihm einen königlichen Ring zum Geschenk. Eine Herzogsbestechung zwischen Katharina und seinem Freunde Baumgartner hat Luther befürwortet. Allerdings blieb Katharina der Schmerz, sich in ihrer ersten Liebe Gedächtnis zu setzen, nicht erwart. Luther, in seinem christlichen Beratungsgesell, äußerte sich später dazu:

„Gottes Willen war es, daß ich mich der Verlassenheit erbrachte. Und ist es mir Gott Lob, aufs glückliche geraten, denn ich habe ein from getreu Werk.“

Allen bösen Bürgen zum Trost eheleiche Luther Katharina von Bora. Am 13. Juni 1525 wurde sie in seu Heim, das Schwarze Kloster zu Wittenberg.

Luther an dem großen Tisch seines getäfelten Studierzimmers, Räte am Spülroden, die spielernden Kinder zu ihren Füßen – das ist das Bild des glücklichen Familienebens im Lutherschen Hause. Über vorrecht galt es für die junge Frau, die Grundlagen für dieses Leben zu schaffen. Es ist rührend zu sehen, daß als erste Aufgabe im Haushaltbuch Kalk und welche Farbe verschoben sind.

### Interessiert Sie das?

In den 17 Mütterberatungsstellen der Stadt Zürich wurden im Jahre 1935 3432 Kinder, wovon 3078 Säuglinge, untersucht.

Die Ärzte und Schwestern haben 19,195 Konsultationen abgehalten.

4 Kurse, 14 Mütterabende und 43 Mähnachtumritte wurden veranstaltet.

20,400 Franken wurden dafür vom Verein für Mütter und Säuglingsjungfern ausgegeben, an welche die Stadt Zürich 12,000 Franken als Subvention gab.

Unermüdlich, wie Luther sie in den Sprüchen Salomonis schildert, war sie von morgens bis abends tätig. Die anfangs geringen Einkünfte ihres „gestrengen Herrn“ oder „Herrn Doktors“, wie sie ihn nannte, hundert Gulden, wuchs sie flug einzutragen, zu mehren und anzulegen. Für die Bedürfnisse des außerordentlich großen Haushaltes sorgten drei Güter, die sie nach und nach erbaute, ein kleines Landgut vor der Stadt und eine ausreichende kleine Viehzucht, die sie mit Umsicht betrieb. Sie suchte eine vorzühlige Hausfrau gewesen sein, denn niemals herrschte zu Luthers Rast im Schwarzen Kloster, obwohl die verschwenderische Mildtätigkeit Luthers der brauen Haushalte manches Kopfzerbrechen bereitet haben mag. Zu Anfang schätzte er wiederholt einen Notleidenden mit dem strengsten Bescheid, ihn nach der Spaltung keinesfalls ohne das notwendige Geld aus dem Hause zu schicken. Sie mußte in solchen Fällen manchen Elberbecher, Geschenk von Freunden, verkaufen. Niemals aber ist ein Front der Klage über diese großzügige Räuberliebe ihres Gatten über ihre Lippen gekommen.

Der Haushalt umfaßte, mit Familie, Verwandten, die dort Aufnahme gefunden hatten, Freunde, Kostgänger und Gäste, wohl mehr als zwanzig Personen! Luthers Haus stärkte Angstzustände für alle geistig Interessierten der damaligen Welt, und niemandespäte vergebens an seine Tür.

Die vorbildlich glückliche Ehe war mit sechs Kindern, drei Knaben und drei Mädchen, gesegnet. So unerschütterlich im Glauben und in der

Zubereitung Katharina an der Seite ihres Gatten bei den Peitkanten, die während der durchbarem Epidemie im Schwarzen Kloster Aufnahme gefunden hatten, ausbarke, so verzweift war sie über den Tod zweier ihrer Kinder.

Luther schwankte, eingeschüchtert, wie Katharina mit zunehmendem Alter Sorgen. Die schwulen Worte sprach Luther zu seinem Freunde Bugenhagen, als er 1537 in Gotha sterben soll den Schmerz ertragen, eingedenkt dessen, daß sie zwölf Jahre mit mir fröhlich gewesen ist. Sie hat mir gelebt nicht nur wie eine Ehefrau, sondern wie eine Magd. Gott vergab es ihr! Erst neun Jahre später starb Luther, als er überwältigt zu schwach im Dienste des Friedens – der Verjährung der Grafen Mansfeld – nach Eisenach reiste. Die ratslos tätige Frau läßt nun ihre Tischgesellschaft auf. Kriegswirren vertrieben sie zweimal von Haus und Hof. Die Pest des Jahres 1552 betrifft sie ebenfalls aus Wittenberg. Auf der Fahrt zurück der Wagen um Katharina sprang in einen tiefsackten siekten Wassergraben. Drei Monate lag sie durch die Folgen des Sturzes gekähnt da, niedrig, bis am 20. Dezember der Tod sie von ihrem Seelen erlöste.

### Um das Asylrecht

Die Section Bern der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit hat anfangs Dezember ein Schreiben an den Bundesrat gerichtet, dessen Inhalt gewisse unserer Leserinnen interessieren wird. Es lautet:

In den Schweiz. Bundesrat, Bern. Hochgeehrter Herr Präsidial! Hochgeehrter Herren Bundesräte!

Um Anlaß an einen am 2. Dezember im Konventsaal der Französischen Kirche stattfindenden Vortrag von Dr. Hedwig Amelar, betitelt: „Der Frauenwahlrecht für uns“ und in anderen Ländern“ geflossen hat wir uns und in anderen Ländern“ geflossen hat wir uns die dringende Bitte an Sie, hochgeehrte Herren Bundesräte zu richten, das schweizerische Asylrecht zu erweitern, so weit er mögliche Weise zu handhaben, wie es die große Tradition unseres Landes verlangt.

Vor 250 Jahren hat die Schweiz 140.000 um Glaubens willen verfolgten Hugenotten Aufnahme gehabt. Bern allein, das damals nur 10.000 Einwohner zählte, beherbergte während 15 Jahren 700 bis 1000 Flüchtlinge, von denen mindestens ein Drittel vollständig mittellos waren. Und dies tat es, obwohl sich große Schwierigkeiten einstellten, wie Heimatlosigkeit, Konkurrenz, schwere Drogungen des benachbarten Großvaters und Hoffnungen führt, — nicht minder berücksichtigt.

Aber darin stimmen wir Goudenhove zu: die Frauen müssen an der politischen Entwicklung der Welt Anteil nehmen, mögen sie nun schon die volle politische Gleichstellung errungen haben oder nicht. Es gilt, die Frauen in ihrer Gesamtheit begrenzt zu lehren: auch wer sich nicht um Politik kümmert, wer glaubt, sich nicht um sie bekümmern zu müssen, — auch der ist nicht vor den Folgen der Politik gefeuht, auch er wird von der Politik in seinem persönlichen Schicksal mitgespielt und mitbestimmt. Insfern ist die Errichtung des Interesses und die Wahrung des Verständnisses für die Gefahr der europäischen Lage bei der Frau notwendig und verdienstlich.

2.

Graf Goudenhoves Darstellung der Sinnlosigkeit und Veränderungsbedürftigkeit der heutigen europäischen Lage ist ebenfalls so überzeugend wie gerechtfertigt.

Raßt aber in seinen Darlegungen kaum beachtet wird, was er im Optimismus seines Pan-europa-Glaubens zu übersehen scheint, das ist das Problem der Mittel und Methoden, durch welche man der damaligen Kräfte Herr werden soll, die heute in Europa eine so verhängnisvolle Macht gewonnen haben, mit jedem Meier zu gewinnen scheinen.

Er wird uns verzeihen, wenn wir — in sehr unfehlwilliger Steifis — fragen: wie wird eine private Vereinigung, wie „Pan-europa“, z. B. erreichen können, was selbst den im Weltkrieg vereinten Staaten durch ihre Regierungen zu erreichen unmöglich gewesen ist? Denn die Gefahr eines erneuten blutigen Kampfes, einer noch furchtbareren blutigen Verleistung Europas, als die von 1914 es war, scheint so nahe gerückt, daß selbst das schnellste Wachstum der Pan-europa-Bewegung uns vor dem Erstrebenswillen mancher Diktatorenstaaten nicht retten könnte.

Wenn man die europäische Menschheit daher in höchster Gefahr sieht, so tritt dem gegenüber die Frage nach der Verhältnisse der Geschlechter an Bedeutung stark zurück. Goudenhoves Darlegungen haben zwei Hauptfragen zur Beantwortung zurückgelassen. Die erste lautet etwa:

„Wenn die Frau das leisten, was er erhofft?“

Wenn die Frau das leisten, was er erhofft?

Zwei Auschnitte aus japanischem Leben. In der ersten

Novelle läßt sie einen jungen, von mehrjährigen Studien in Europa zurückkehrenden Japaner auf dem Wege ins heimatliche Bergdorf zur östlichen Kultur hinfinden.

Im Mittelpunkt der zweiten Novelle Tempel und Tempelhof, ein blitzebester, weißer und geläuteter Priester und die feierliche Führung bedürftiger, freudiger und forgenbeschworener Anwohner des Platzes. Es mögen Seine sein, wie die Verfasserin sie während ihres Aufenthalts in Japan gesehen hat. Sie sind anmutig und lebenswahr wiedergegeben.

E. H.

Karin, Alma M.: Erdgebunden

Leipzig, Hartung 1936. 187 Seiten.

Erdgebunden ist ein Märchen für Erwachsene.

Im Märchen der geistigen Dinge, das telepathische Beziehungen über das Reich der Geister und des Seelischen bindet.

— Ein Aufzug, der auf dem Stuhl des Wissens geht, nimmt die menschliche Seele eines eben verstorbenen Kindes an. Wie im Menschenland geläutert wird, wie er durch seine Weisheit und Güte zur Lösung seiner Umgebung beitragen wird, wird in edler Sprache erzählt. Besonders in der Mutter hat Alma M. Karlin eine wunderliche Gestalt geschaffen, welche der Leser nicht vergibt. Das Buch will bedächtig gelesen sein.

E. H.

Lisa Wenger: Die Glückinsel

Margareten Verlag, Jülich/Sieg 1936.

Launige Fantasie, Freude am Fabulieren, leichtsinniger Farbenfroh, Pinel, — das ist das Merkmal unserer bestagten und doch so hingebogenen Dichterin. Die erste Geschichte, „Die Glückinsel“, führt uns noch jährl

zwischen Papa, Mama und Tante auf gangbaren Wegen

### Zum Vortragsabend

#### von Marga Muß-Stenz in Zürich

Die bekannte Vortragsfamilie Frau Marga Muß-Stenz befreit das Programm ihres letzten Vortragsabends ausschließlich mit Stücken aus den Werken nordischer Dichter. Aber gerade diese schenkbare Beschäftigung ließ die inhaltliche und stilistische Verbindlichkeit der gewöhnlichsten Dichtungen besonders deutlich werden und erhöhte darum auch die Spannweite von Marga Muß-Stenz zwischen Talente und die Weltlichkeit ihrer feindlichsprachlichen Ausdrucksmitte.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

Die dichtere Biß von „Jacobiens“ aus der Weltzeit von Bergamo, das Stimmengewirr des austauschenden und die Erfindungen des schweizerischen Geisteslebens.

höchstes zwischen diesen rein theologischen Beweisführungen und dem unerträglich-grauartigen Machtmittel des dogmatischen Nationalismus behauptet sein. Wie einer der Mohammedanisten seine Religion mit Feuer und Schwert verbreitete, so glauben auch die Banister von heute im Geiste ihrer allein-wahren Religion" der Vaterlandsliebe zu sein — was glücklicherweise gewiß nicht der Fall ist. Es ist heute nicht mehr erlaubt, sich allein auf den Geist und die Güte seiner Ueberzeugung zu verlassen, da die menschliche Seele nicht nur in früheren Jahrhunderten, sondern auch heute noch Menschenphoben und Majestätenjunktionen zugänglich ist, in denen unbewehrte Kräfte der Verführung in Tätigkeit geetzt werden können.

Biele von uns sind aufgewachsen in dem angenehmen Gedanken, dass Schriften früherer „mittelalterlicher“ Zeit und Weltanschauung mit ihrer grauenhaften Verfolgung Unbedarfter entronnen zu sein. Sie sind gereift im frischen Bewußtsein, einer aufgelösteren, freieren, schöneren Periode menschlicher Kultur anzugehören. Nicht kann die Bitterkeit und Trauer überbieten, mit der der Sturz aus der Höhe eigner geistiger Verantwortlichkeit in die Höllen und Abgründe des heute unter uns lebenden Majenjahrhunds empfunden wird.

Wir haben die Reformation, die Renaissance, wir haben die Aufklärung, wir haben Kant hinter uns; wir wissen, alle menschlichen Errungen sind mangelhaft und unzureichend. Und nun kommen Einzelne — vom Nachdruck wie von einer Geistesfreiheit beeinfusst — und bereit, ihre verbliebliche Auffassung müsse für alle, auch für höchst kultivierte Menschen gelten. Der sei ein des Todes würdiger Verbrecher, der sie nicht restlos teilte. Hat es jemals in der menschlichen Geschichte eine so schauerliche Geistesfreiheit gegeben?

Das Tragische unserer heutigen Lage ist: Vernunft und Kunst und Wissenschaft sind gegen nicht vollkommen ohnmächtig. Wohl aber macht die Vernunftserkenntnis toleranter, zurückhaltender, verantwortungsbewusster in der Wahl der Mittel.

Wem die menschliche Persönlichkeit, das menschliche Leben ein hohes Gut ist, wird dadurch schwächer, sogenauer, gegenüber der Nobilität und Bedeutungslösigkeit vom Machtwahn Befallen. Auch der von Geisteskraften Befallene entfaltet eine ungeheure Kraft, dessen unheilvolles Wüten nur durch eine größere Zahl von Wätern, und am Ende durch die Schwangheit gehändigt werden kann. Die wesentliche Frage ist für uns heute: wie muß die Schwangheit jadé befreaffen sein, mit der man den zerstörenden Machtwahn der Nationalismen zu bändigen vermag? Sicherlich ist eine Stärkung des Pan-europäischen Gedankens nicht eine sehr wirkliche Hilfe; aber sie allein reicht nicht aus. Denn die Angstiger

des Pan-europa-Gedankens können eben nicht von demselben blinden Nationalismus, derselben, glühenden Vernichtungsbürt Anderseitenden, Anderseitstreibenden gegenüberstehen, wie ihre ideologischen Gegner es — ihrem Wesen nach — sind. Gerade die größere, gefährliche Weite unseres Standpunktes macht — wir dürfen uns darüber nicht täuschen — auch schwächer gegenüber der Hemmungslosigkeit und Brutalität der gegnerischen politischen Ausschauung.

"Wie vermag Rettung zu werden aus dieser drohenden europäischen Katastrophe, die eine Katastrophe der Menschheit überhaupt zu werden droht? Mit Mitteln unserer heutigen menschlichen Erkenntnis allein wäre sie kaum noch abwendbar. Nur wenn zugleich und unverzüglich auch alle in den noch freieren, unabhängigeren Ländern vorhandenen Wachtmittel zu einer wichtigen Abwehr und Verteidigung der europäischen Kultur zusammengefügt werden, ist vielleicht ihre Brüderlichkeit in einem europäischen Hubertus nicht so leicht zu behindern." Dr. E. M.

## Der Brotpreis

Keiner Hausfrau ist es gleichgültig, ob der Brötelpreis steigt oder nicht. Unsere Leiter erwarten sich, daß wir für uns auch von Seiten des Bündnis Schweizer Vereine in einer Eingabe an den Bundesrat betont wurde, daß unter allen Umständen Mittel und Wege gefunden werden müssen, eine Versteuerung des Brotes zu verhindern.

Nun tritt auf 1. Januar 1937 eine neue Verordnung des Bundesrates in Kraft, die ein schmackhaftes

und vernünftigen Booten auf eine Insel, irgendwo in einem unserer Seebezirke. Soar erregten sich auch diese Dinge, die sozusagen zu Söhnen sind, um wahr zu sein; die drei Gelehrte beweisen sich plausibel im Beisein einer ganzen Insel. Was aber in der Erzählung „Die merkwürdigsten Reisen des Tom Weberstein“ (er hieß eigentlich Weber) durchzuhandeln scheint und wird, ist die ererbliche Anprüfung der drei Geistlichen des Ritterhauses. Die Person, die den Gelehrten nicht aufgeworfen hat, der jungen Wallfahrtsteilnehmer, ist dem Kindern kommt Wiederkehr, „Süngemeister“, fällt unter Soar zu Märchenhelden und schwimmen gegeben es sei den Bergbewohnern zu, während in zweier weiteren Erzählungen Bubenfreundlichkeiten sich durch Schatten und Bedrohung bewähren. Alles in einem ein unterhaltsames und vergnügliches Buch für Kinder und für Junggesellenvereine.

Gunnar Gunnarsson: Der brennende Stein  
Verlag Albert Langen, München.

Es läßt sich nicht leugnen: man muß recht solid gebaut sein, um der Wucht dieser teilweise sehr pöbelnden Novellen stand halten zu können — vorausgesetzt natürlich, daß sie überhaupt an unteren Stufen eilibren. Was wahrscheinlich nicht bei jedem der Balladen ist, kann man nicht alle Novellen gleicherart annehmen, auch nicht alle von bestem Geschmack.

Doch sind welche darunter, die einem das Blut füllt, es förmlich aufzehrten, gewiß nicht minder erfreulich als die, welche die Fröhlichkeit und Zartheit sind. In allen ist die Gemalt der dörftigen Natur und das lösere, mildevolle Leben des Landesbewohner — ein Leben, das die Menschen zu einer harten Kraft erzählt. Die Gefühle nehmen daher auch die Wucht einer Lebenskunst an, die man sich bei uns kaum vorstellen kann. Die Ansprüchen sind

Unser Glückwunsch an Herrn Bundesrat Motta

Sehr geehrter Herr Bundesrat!  
Sie feiern das seltene Fest des 25jährigen  
Jubiläums als Bundesrat. Ein Vierteljahrhundert  
finden Sie in unserer höchsten Landesbehörde  
tätig und verantwortungsvollstes Ent-  
scheidungen Ihnen anvertraut.

in der Sache unverändert.  
dieser langen Spanne Zeit liegen die er-  
stenden Ereignisse des Weltkrieges und sei-  
cherwegen Folgen, die den Anstoß gaben zu  
noch unabsehbaren Handlungen, welche  
Scheiben der Käfer hemmen und neue

Gebeten der Volker hemmen und neue  
Bedrohung geschaffen haben.

Möchte es Ihnen, verehrter Herr Bundesrat, ergönzt sein, in Ihrem hohen Amte, das ganz besonders große Verantwortung in sich birgt, umseren geliebten Vaterlande seine heiligsten Güter wahren zu helfen: Die Demokratie als Staatsform und als geistige Haltung unserer Bürger und den Frieden.

Wir grüßen Sie, hochgeehrter Herr Bundesrat, und begleiten Sie mit unseren Wünschen für Kraft und Erfolg in die weitere Zeit Ihr öffentlichen Wirkens. —

Partnern Rücksicht, Verantwortungsgefühl und Opferbereitschaft fordert. Man soll nicht den Eindruck machen, daß schon die Natur die Frau zu größeren Opfern bestimmt hat, indem sie ihr das Tragen, das Gebären und das Ernähren des Kindes auferlegt hat. Hier hat die Natur auch eine Art Kompenstation geschaffen, indem sie kleine Kinder bei der Mutter gewöhnlich ein viel größeres Glückgefühl erzeugt, als beim Vater.

Das Vorhandensein günstiger Lebensbedingungen und aller Einrichtungen, die die Mutterchaft erbringlichen und erleichtern, ist die Voraussetzung vernünftiger Fortpflanzung. Aber auch wenn diese Voraussetzung erfüllt ist, kann es der Frau nicht angemessen werden, während ihrer ganzen Reifezeit ungeahndet Kinder in die Welt zu setzen. Der Kulturmensch muß die Möglichkeit einer Geburtenregelung in den Hand haben, einer Regelung, die keinen von beiden schädigt. Vorderhand sieht die Sozialregierung die Lösung des Problems in weitreichender Aufklärung und Belehrung der Bevölkerung und in breiter Anwendung antifkonzeptioneller Mittel. Vielleicht kommt die Menschheit einmal zu einer besseren Lösung der schweren Frage, vorderhand kann beim gegenwärtigen Stand der medizinischen Wissenschaft nichts besseres empfohlen werden.

Besteht aber in der Sowjetunion nicht die Gefahr, daß das neue Gesetz die Basis der heimlichen Abtreibungen gewaltig in die Höhe treiben wird, ohne Strafmaßnahmen zum Trotz? Es ist möglich, daß die Einführung der Abderrichtung nicht so schnell die gewünschte Veränderung erfordert und López gefordert werden. Aber nachdem, was ich in der II. d. S. S. R. beobachtet hatte, scheinen mir die Menschen dort, namentlich die jungen, in hohem Grade beeinflußbar durch die Regierung zu sein. Die großen Massen scheinen nicht in Opposition zur Staatsleitung, sondern vertrauen ihr und sind bereit, die ihnen zugemuteten Bandlungen durchzumachen.

## Zu einer Abstimmung

## Freiheit, die ich meine

Das Zürcher Volk hat am letzten Sonntag mit laudiger Stimmenmehrheit ein neues Gesetz über die Patentpflicht von Gewerbe herverlost. Leider wurde zuletzt der Kampf nur noch unter der Parole pro oder contra Migranten und doch waren noch viel andere und tiefer liegende Gründe der Erhöhung wert gewesen. Wenn man bedenkt, daß ja schlesisch auf dem Gebiete von Handel und Gewerbe auch jetzt schon keine Bildungs-Zukünfte im Kantons Zürcher Land sind, und schon eine ansehnliche Reihe von Vorlesungen zum Schutze des Käufers und zum Wohle des Gewerbetreibenden befiehlt, so beweist der Ausgang der Abstimmung vor allem das eine, daß man in weitesten Kreisen genug hat von der nachsichtigen Überorganisation. Dieses unausführliche Reglementieren und Regieren des Staates müßte immer mehr alle persönliche Initiative abtötet. Und gerade die Frauen haben das allergrößte Interesse daran, daß auch ihnen möglichst kleine und bedeckende Mäßigungsfesten offen bleiben, ohne daß ein Polizei-Satz ständig den Finger aufsetzt und sagt: das darf ich nicht tun, das darf nur ein anderer tun. Das kostet so viel! — etc.

Außerdem müssen die Verwaltungskosten für jede neue bürokratische Maßnahme auf irgend jemand abgebillzt werden. In diesem Fall wäre der Sonnabend, d. h. die Familie, wieder einmal der Leidtragende gewesen. Diesmal hat das Zürcher Volk die Augen offen gehalten; vielleicht haben da und dort die Frauen reden helfen, wen kann das wissen? — etc.

## Aufnahmeprüfungen für gewerbliche Berufe

Eine Neuordnung.  
In der Stadt Bern werden seit Kurzem für alle Mädchen, die eine gewerbliche Lehre absolvieren wollen, Aufnahmestudien durchgeführt. Zur Einführung dieser Neuordnung führten folgende Erwägungen:\*

\* Nach einem Referat von Fr. Rosa Neuenwander, Bern, gehalten an der Delegiertenversammlung des Schweiz. Frauengewerbeverbandes in Biel. An dieser Tagung wurde unter der Leitung der Präsidentin Frau M. Büchrodt u. a. beschlossen, einen Rahmenvertrag für Altersbedienstete abzuschließen und ein Dokument von Prof. Dr. Lorenz, Freiburg, über

**Basler Webstube**

**Wollstoffe für Damen, 12 Fr. per m, 140 breit  
Kinderkleidchen, Krawatten P 6784 Q  
BASEL MISSIONSSTRASSE 47**

Ruth Waldstetter: *Eine Seele*. Roman. 3. Auflage.  
 Rudolf Gering Verlag, Dafel.  
 Ulli Körber: *Salo-Son*. Satirischer Zeitroman. Ver-  
 lag Ludwig Rath, Wien.  
 R. Kübler-Ming: *Die Baumwolle im Krieg*. Erzäh-  
 lung. Eugen Rentsch Verlag, Erlangen-Büttstädt.  
 Mechthilde Löbnitz: *Das rote Jas*. Marion v.  
 Schroeder Verlag, Hamburg.  
 Mechthilde Löbnitz: *Das Rendezvous im Zoo*. Ma-  
 rion v. Schroeder Verlag, Hamburg.  
 Sofia Paluszak: *Verbindungsrolle Liebe*. Polnischer  
 Roman. Marion v. Schroeder Verlag, Hamburg.  
 Anne M. Binder: *Die Fliege mit meinem Mann*.  
 S. & Co., Görlitz.  
 Schnee und Eis. 31. Naturaufnahmen. Verlag der  
 eisernen Hammer. Robert Langewiesche, König-  
 stein im Taunus.

